

Guten Morgen, SHS

Die Emsbornerin ist ja von Natur aus eher ein positiver Mensch. Also, was den Fußball betrifft zumindest. Sie wissen schon, stur, hartnäckig, kämpferisch und so. Und als Arminia ist sie ja nun auch so einiges an Ungemach, Verzweiflungszuständen und Spottattacken aus ganz Fußballdeutschland gewohnt. Wer da nicht den Humor verliert, muss schließlich ein durch und durch positiver Mensch sein. So was stählt den Charakter. Und schärft den Geist für unfehlbare Kickertheorien. Und die eine, frei nach der Ems-

bornerin fabuliert, gründet auf dem rotierenden Schmerz- und Glücksgefühl-Gegensatzprinzip.

Als die deutsche Fußball-Nationalmannschaft vor vier Jahren Weltmeister geworden ist, ist der DSC Arminia Bielefeld in einem Fußballdrama abgestiegen, das ganz Fußballdeutschland kennt. Und jetzt ist Joachim Löws Elf krachend gescheitert. Heißt: Arminia steigt nächstes Jahr auf. Ganz einfach.

Was dann in vier Jahren ist, darüber reden wir jetzt aber nicht. *Ihre Emsbornerin*

CDU bereitet sich auf Europawahl vor

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Die Stadt ist Austragungsort des nächsten CDU-Bezirksparteitags für Ostwestfalen-Lippe. Am Samstag, 30. Juni, ab 10 Uhr setzen sich die Christdemokraten im Gasthof „Zur Post“ in Stukenbrock zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die Wahlen des Spitzenkandidaten und weiterer Kandidaten der CDU OWL für die NRW-Landesliste zur Europawahl am 26. Mai. Außerdem soll es einen Mitgliederbeauftragten geben, dafür muss die Geschäftsordnung entsprechend geändert werden.

Mit dem Fahrrad zur St.-Johannes-Kirche

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Vom Bahnhof Schloß Holte zur St.-Johannes-Kirche in Stukenbrock führt eine Fahrradtour, die die Stadtführer am Mittwoch, 4. Juli, veranstalten. In Stukenbrock gibt es dann eine Führung durch das älteste Gotteshaus des Stadtteils. Dann geht es mit dem Rad weiter zu dem Bereich, wo einst die erste Kapelle stand und sich Pastorat und Friedhof befanden. Die Tour startet um 14 Uhr am Bahnhof.

Schützen feiern in Oerlinghausen mit

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW). Zum Fest der Schützen im benachbarten Oerlinghausen geht es für die St.-Johannes-Schützenbruderschaft an diesem Samstag, 30. Juni. Abfahrt des Buses ist um 18.45 Uhr am Schützenplatz sowie um 18.55 Uhr ab Hotel Westhoff/Stukenklaus. Treffpunkt am Oerlinghauser Schützenplatz, Am Steinbült, ist um 19.15 Uhr. Die Rückfahrt mit dem Bus ist für 0.30 Uhr geplant.

Jungchar fällt aus

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Das für den heutigen Freitag, 29. Juni, 17 bis 19 Uhr geplante Treffen der Jungchar „Die Erleuchteten“ an der Friedenskirche, Lindenstraße 7, fällt aus. Das hat Diakon Monty Göhlich bekannt gegeben.

Stadtverwaltung macht einen Ausflug

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (big). Die Dienststellen der Stadtverwaltung bleiben am heutigen Freitag, 29. Juni, geschlossen. Der Grund: Die Mitarbeiter von Verwaltung und Stadtwerke machen einen gemeinsamen Betriebsausflug. Betroffen sind laut einer städtischen Mitteilung sowohl die Dienststellen im Rathaus wie auch der städtische Bauhof, das Klärwerk, das Kundenzentrum der Stadtwerke, das Hallenbad und das Wasserwerk.

Bücherei macht Pause

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (NW). Die Bücherei „Senner Lesequelle“ in Stukenbrock-Senne bleibt während der Ferien vom 16. Juli bis zum 28. August geschlossen. Ab Dienstag, 4. September, können Interessierte wieder Bücher und Spiele ausleihen. Die Bücherei ist jeweils dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

K 45 könnte ab 2021 ausgebaut werden

Bahnhofstraße/Kaunitzer Straße: Mittwoch wird ein neuer Plan für die Nord-Süd-Achse vorgestellt

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Der Kreis Gütersloh ist zuständig für die Bahnhofstraße und die Kaunitzer Straße, sie sind die sogenannte K45. Seit Jahren wird über den Ausbau dieser zentralen Verkehrsverbindung im Ortsteil Schloß Holte diskutiert. Bald könnte er nach und nach Realität werden.

Im Ordnungsausschuss werden am Mittwoch, 4. Juli, die ersten Pläne vorgestellt. Erarbeitet und mit der Bezirksregierung als mögliche Zuschussgeberin abgestimmt sind zwei Varianten. Beide sehen

neben der Fahrbahn einen Gehweg, einen Sicherheitsstreifen und eine Busbucht vor, allerdings in unterschiedlicher Anordnung und Breite. Die Stadtverwaltung favorisiert die schmalere Variante, weil dann weniger Grunderwerb nötig ist. Das könnte das Verfahren beschleunigen. Allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass vor dem Jahr 2021 mit dem Ausbau des Straßenzuges, aufgeteilt in Abschnitte, begonnen werden kann.

Der Ordnungsausschuss tagt am 4. Juli im kleinen Ratssaal. Beginn ist um 18 Uhr.



Festlich: 93 Realschulabsolventen, ihre Klassenlehrer und Rektor Bernhard Hilgenkamp (l.).

FOTOS: SABINE KUBENDORFF

Sie haben das Achtelfinale erreicht

Realschule: 93 Schülerinnen und Schüler schaffen ihren Abschluss, die meisten mit Glanz und Gloria. 31 von ihnen wechseln zum Gymnasium, 36 an eine Fachoberschule, 24 treten eine Ausbildung an

Von Sabine Kubendorff

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Festliche Kleider, hochhackige Schuhe, lässige Anzüge, Krawatte oder Fliege. Für den (vorläufigen) Tag der Tage haben sich 93 junge Damen und Herren in Schale geworfen. Sie haben ihren Realschulabschluss geschafft und bekommen ihre Zeugnisse zusammen mit einer langstieligen cremefarbenen Rose überreicht. „Ihr dürft Euch alle als Sieger fühlen.“

Das sagt Bernhard Hilgenkamp, der vor einem Jahr kommissarisch die Teilzeit-Leitung der auslaufenden Realschule von Kristina Gaede-Schröder übernommen hat und jetzt schon wieder seinen (geplanten) Abschied nimmt. Die Realschule Verl stirbt in diesem Jahr, sie hat Bernhard Hilgenkamp ebenfalls geleitet, zwölf Jahre lang. Zusammen mit ihr geht er, und zwar in den Ruhestand. Den letzten Jahrgang der Realschule SHS begleiten dann Gesamtschulleiterin Christl Kuch und ihre Stellvertreterin Daniela Hartmann. Letztere kennt diesen Realschul-Betrieb wie ihre Westentasche, sie unterrichtet nach wie vor in Teilzeit an der Schule Sport.

Kuch und Hartmann nehmen an der Abschlussfeier der Realschüler teil. Und das Programm der feierlichen Entlas-

sung gestalten bereits Gesamtschüler mit. Nachwuchspianist Andy Janzen zum Beispiel und eine Tanzgruppe. Die Realschule hat aber auch ihre eigenen Talente. Samantha Smyth mit ihrer wunderbaren Stimme und die Turnerinnen Sophie Steinkamp und Chayenne Janitschke, erwähnt seien auch die Sängerrinnen Sarah Ackmann, Marie Christoph und Vanessa Dylak, die Musiker Julian Reker und Martin Rempel, die Klavierspielerin Melissa Schulz und die Sänger Cem Lovat und Jonas Wegener. Der scheidende Rektor Hilgenkamp nennt das Programm „eine Wucht“.

31 der Absolventen wechseln zum Gymnasium, 36 an

eine Fachoberschule, 24 beginnen eine Ausbildung, eine Schülerin steht vor einem Sozialen/ökologischen Jahr, eine andere geht als Au-pair-Mädchen für ein Jahr in die USA. Als Klassenbeste werden geehrt Ilka Pankoke und Marc Philip Klassen (10a), Marie Pankoke (10b), Anna Patricia Wangemann (10c) und Chayenne Tabea Janitschke (10d). Den „Social Award“ der Volksbank Rietberg (vormals Spadaka) bekommen die Sportler Julia Lienen, Sina Schnelle, Agon Beqiri, Dario Cariglia, Luis Dück, Leon Frey, Tom Hartkämper, Keno Klippenstein, Leonit Mehmeti und Steven Petrov.

Gute Worte geben den Ab-

solventen mit auf den Weg in den neuen Lebensabschnitt Bürgermeister Hubert Erichlandwehr („Ihr seid im Gegensatz zur deutschen Nationalmannschaft ins Achtelfinale eingezogen“), Elternsprecherin Sara Steinbeck („Euch steht die Welt offen, holt sie Euch“) und natürlich Rektor Bernhard Hilgenkamp („Ihr kriegt das hin“).

Schülersprecher Layana Meyer aus der 10d („Wir waren ein Herz und eine Seele“) vergisst nicht, den Eltern („Ohne Euch hätten wir das nie geschafft“) und auch den Lehrern zu danken: „Sie waren unsere Co-Piloten auf der Achterbahn mit Höhen und Tiefen.“



Sportlich: Sophie Steinkamp und Chayenne Janitschke.

Die Absolventen

◆ **10a** (Klassenlehrerin Birgit van Rijswijk): Alexander Altbürger, Julius Alexander Bartl, Maximilian Bösl, Marvin Hupe, Maurice Jürgenscheller, Marc Philip Klassen, Keno Noel Klippenstein, Shaim Kováci, Mulayim Milusoy, Leon Aaron Plichke, Jesse Poschadel, Mehmet Can Unus, Jonas Wegener, Raphael Wiens, Roni Zariqi, Evelyn Bauer, Viktoria Eppinger, Svetlana Grigorik, Vanessa Ilse, Ilka Pankoke, Lea Isabel Rauer, Melissa Schulz,

Samantha Hilke Tews, Lara van Drachten.

◆ **10b** (Claudia Brhel): Arbaaz Ahmed Khan Bawari, Agon Beqiri, Dario Cariglia, Luis Dück, Jonathan Falk, Hovhannes Gabrielyan, Tom Hartkämper, Jan Niklas Henkenius, Louis Noa Karmerie, Belal Khalifa, Leonit Mehmeti, Steven Petrov, Justin Rempel, Nicole Borsutzky, Justine Clausen, Lisa Marie Heitjohann, Ina Hildebrandt, Juliette Hildebrandt, Dzejana Jevric, Julia Lienen, Marie Pankoke, Sina

Schnelle.

◆ **10c** (Angela Gerber): Martin Becker, Luis Böckamp, Leon Böttcher, Florian Kastrati, Lukas Klasfau-seweh, Muavin Kováci, Fabian Kube, Maximilian Lutzenberger, Julian Scherler, Phil Stiller, Janik Thal, Dilvin Akay, Merle Beimdiek, Natalie Felix, Nele Sophie Heinrich, Alida Herdes, Dana Kristkowitz, Lucy Lücke, Leonie Schapitz, Yasmina Scheffler, Anna Patricia Wangemann, Alina Weiss, Stefanie Wullenkord.

◆ **10d** (Norbert Dallmeier): Leon Becker, Fabian Bruhn, Jan Freihube, Leon Frey, Jan Funk, Marius Gerlach, Maurice Geyer, Marlon Godinho Neves, Ame Khalaf, Marvin Martens, Luca Pollem, Kevin Schreiber, Millan Er-lenbusch, Rebecca Fächte-meier, Laura Hanswille, Lia Renee Hartkorn, Chayenne Tabea Janitschke, Djellza Konxheli, Layana Meyer, Michelle Ross, Samantha Jade Smyth, Alina Steinhörster, Annabell Wiesemann.

„Summertime“ auf dem Holter Kirchplatz – Programm steht

Ortsgemeinschaft Schloß Holte: Projektgruppe legt Ablauf des Straßenfestes am 12. August fest. Zum Auftakt findet ein ökumenischer Gottesdienst statt, zum Abschluss ein Konzert der Kultband „Major Healey“

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (sk). Neuaufgabe des Man-sicht-sich-Festes: Summer-time findet nach 14 Jahren Pause wieder statt. Und zwar am Sonntag, 12. August. Aber nicht wie früher auf der Bahnhofstraße, sondern auf dem Holter Kirchplatz. Veranstalter ist nicht mehr die Einzelhandels-gemeinschaft (EHG), sondern die noch junge Ortsgemeinschaft Schloß Holte, die sich auch dafür einsetzt, dass es weiterhin einen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz gibt.

Aber jetzt ist erst einmal Sommerzeit, also Summer-time. Es muss noch viel organisiert werden, aber die Projektgruppe der Ortsgemeinschaft, die sich um das Straßenfest kümmert, hat jetzt das

Programm festgelegt. Das berichtet Vorsitzender Wolfgang Gerbig.

Zum Auftakt wird ein ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne stattfinden. Die Ortsgemeinschaft hofft, dass der Gospelchor „Spiritual Harmony Singers“ den Gottesdienst begleiten kann. Anschließend wird Bürgermeister Hubert Erichlandwehr kurz sprechen, dann gibt das Städtische Blasorchester ein Platzkonzert.

Den ganzen Tag über bis in den Abend hinein werden Speisen und Getränke (von traditionell bis exotisch) angeboten, außerdem allerlei Spaß für Kinder inklusive Karussellfahrten.

Parallel dazu wird viel Musik gemacht. Der städtische Frauenchor „LadyDur“ singt

ab 14 Uhr, es folgen die Bands „Golightly“, „Men in Field“ und „Major Healey“. Sie haben eines gemeinsam: In jeder Band spielen Schloß Holte-Stukenbrocker. In der Kultband „Major Healey“, die sich auf die 70er/80er Jahre spezialisiert hat, ist es zum Beispiel Drummer Karl-Heinz Snelting. In den Umbaupausen zwischen den Bandauftritten machen die Line Dancer auf dem Holter Kirchplatz auf sich aufmerksam.

Um all das finanzieren zu können, hofft die Ortsgemeinschaft Schloß Holte auf Sponsoren. Wer sich finanziell auch mit einem kleinen Betrag beteiligen will, kann sich an Wolfgang Gerbig wenden unter Tel. (01 71) 4 01 74 57 oder: wubgerbig@aol.com



Major Healey: Jeder in der Kultband hat einen Künstlernamen, der aus einer Fernsehserie der 70er Jahre stammt. Karl-Heinz Snelting (r.) aus Schloß Holte zum Beispiel ist Maxwell Smart aus der Serie „Mini-Max“.

FOTO: EML-PHOTOGRAPHIE